14 April 2016

Pressemitteilung des Kaifu-Bads

Holz als Retter des historischen Bads

Vorgefertigte Elemente vereinen traditionelles Design und moderne Bauart

Das Kaifu-Bad ist die älteste Schwimmbadanlage Hamburgs. Ursprünglich wurde das geschützte Denkmal 1895 errichtet. Etliche Jahre musste das Bad geschlossen bleiben, da das Dach einzustürzen drohte. Das Sanierungsprojekt stellte in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung dar: Einhaltung des Denkmalschutzes, hohe Toleranz gegenüber Solewasser und Feuchtigkeit sowie die Einhaltung modernster Nachhaltigkeitsstandards. Diese Aspekte konnten nicht mit konventionellen Mitteln oder Stahlkonstruktionen umgesetzt werden. Die Lösung waren vorgefertigte Holzelemente von Metsä Wood.

Holz bietet alle Vorteile vor Feuchtigkeit und Korrosion

Im Zuge des Sanierungsprojekts wurde eines der Schwimmbecken in ein einzigartiges Solebad umgestaltet. „Doch was so einfach klingt, stellt uns als Architekten vor nicht alltägliche Herausforderungen“, berichtet **Manfred Voss** vom renommierten Architekturbüro MRLV Architekten. „Solewasser verfügt über einen Salzgehalt von 6 %. Das ist für Menschen gut, aber für Stahl schlecht. Der hohe Solegehalt führt zu einer enormen Korrosionsbelastung. Somit wussten wir von Beginn an, dass wir mit einer Standardlösung nicht weit kommen würden.“

Der alte, marode Dachstuhl musste durch eine stahlfreie Konstruktion ersetzt werden. Der Architekt arbeitete mit Tragwerksplaner **Stefan Heidrich** von WTM Engineers zusammen. Die gesamte Sanierung erfolgte ohne Metallverbinder. Für das Hauptmaterial fiel die Wahl auf Holz, da es der einzige Rohstoff ist, der mit großen Temperaturunterschieden und der Korrosionswirkung von hoher Feuchtigkeit, Sole- und Chlorwasser klarkommt. „Dank der industriell gefertigten, formstabilen Kerto-Q-Holzbinder konnten wir eine effiziente Lösung schaffen. Wir waren in der Lage, ein objektspezifisches Design zu entwickeln, das sowohl den statischen als auch den ökonomischen Ansprüchen genügt“, erklärt Voss.

Vorfertigung spart Zeit und Geld

Die Dachkonstruktion in einer solch besonderen Art, mithilfe von Verwendung von Holzwerkstoff-Produkten, einem hohen Maß an Vorfertigung, sowie einer hohen Anzahl von nicht-metallischen Steckverbindungen, ist in Deutschland ein komplett neuer Ansatz. Dank des Einsatzes von Kerto®-Furnierschichtholzelementen stellt das Projekt auch einen ökonomischen Erfolg dar: Da alle Holzbauteile industriell gefertigt wurden, konnten sie direkt vor Ort installiert werden. Dadurch wurde erhebliche Bauzeit gespart. Die Einsparungen der schnelleren Installation deckten die Zusatzkosten für die anspruchsvolle Struktur und den Feuchteschutz ab.

Vielseitigkeit von Kerto bewahrt tonnenförmiges Gewölbe

Bei der Sanierung des Kaifu-Bads wurden die Kerto-Produkte auf unterschiedlichste Art und Weise eingesetzt – angefangen bei Balken bis hin zu Platten. Kerto-Strukturen haben sich als sehr solide und formstabile Lösung erwiesen, die selbst mit größten Lasten fertig werden. Trotz der langen Spannweite von 14 Metern konnten so beispielsweise die Hauptbinder mit einer Stärke von nur 134 mm gefertigt werden. Die 69 Millimeter starken Kerto-Q-Platten wurden für die Dachschale eingesetzt. Sie dienten nicht nur als Beplankungsmaterial, sondern auch als Versteifung für die Dachscheibe und als Stabilisatoren für die ursprünglichen Ziegelwände gegen Windlasten. Zusätzlich ermöglichten die Kerto- Q-Binder einen bogenförmigen Zuschnitt der Unterseite der Träger, um das historisch tonnenförmige Gewölbe zu bewahren.

Der Erfolg der Sanierung des Kaifu-Bads war das Ergebnis einer professionellen, dienstleistungsorientierten Zusammenarbeit zwischen Lieferant, Tragwerksplaner und Architekt.

Entdecken Sie den gesamten Sanierungsprozess des historisch wertvollen Kaifu-Bads auf www.metsawood.com/publications.

Bilder: http://databank.metsagroup.com/l/9TMvLgk8zgQQ

Falls Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:
Henni Rousu, Marketing Manager, Metsä Wood, Mobiltelefon: +358 (0) 40 5548388, henni.rousu@metsagroup.com.

Für weitere Presse Informationen, wenden Sie sich bitte an:
Phil Stephan, Cohn&Wolfe, Phil.Stephan@cohnwolfe.com
t +49 40 808016-119

Metsä Wood stellt wettbewerbsfähige und umweltfreundliche Holzprodukte für die Baubranche, industrielle Kunden und Vertriebspartner her. Wir fertigen unsere Produkte aus nordischem Holz, einem nachhaltigen Rohstoff von höchster Qualität. Der Jahresumsatz betrug 2015 0,9 Milliarden Euro und wir beschäftigen etwa 2.000 Mitarbeiter. Metsä Wood gehört zur Metsä Group.